

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0044/2015/IV**

Datum:  
05.02.2015

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kleingemünder Straße: Sanierung der Fahrbahn**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	24.02.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Ziegelhausen nimmt die Information über die Sanierung der Fahrbahn in der Kleingemünder Straße zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>150.000 €</b>
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Im Ergebnishaushalt 15/16 des Tiefbauamtes	<b>150.000 €</b>

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Kleingemünder Straße ist zwischen der Einmündung Peterstaler Straße / Moselbrunnenweg und Hahnbergweg in Pflasterbauweise hergestellt, die mittlerweile gravierende Schäden aufweist. Nachdem bislang lose Pflastersteine durch punktuelle Asphaltflicken ersetzt wurden, soll aufgrund des durchgängig schlechten Zustands der Pflasterbelag ausgebaut und der Fahrbahnbereich auf gesamter Länge asphaltiert werden.

## Begründung:

Die Kleingemünder Straße ist zwischen der Einmündung Peterstaler Straße / Moselbrunnenweg und Hahnbergweg in Pflasterbauweise hergestellt.

Der ursprünglich für einen Fußgängerbereich konzipierte Belag weist gravierende Schäden auf. Inzwischen wurden die punktuellen Reparaturen am Pflaster eingestellt. Lose Pflastersteine werden seitdem durch Asphaltflicken ersetzt.

Grundsätzlich kann für diesen Bereich eine grundlegende Neugestaltung des Straßenabschnittes erfolgen. Hierfür sind jedoch neben der erforderlichen Bereitstellung der Finanzmittel auch die erforderlichen Planungsschritte und gegebenenfalls auch eine Bürgerbeteiligungsprozess erforderlich. Dies ist mittelfristig nicht abwickelbar.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, den schadhaften Pflasterbelag auszubauen und aus Verkehrssicherheitsgründen im Fahrbahnbereich als Übergangslösung zu asphaltieren. Die seitlichen Rinnen und Bänderungen sollen erhalten und bei Bedarf ergänzt werden. Ebenso sollen die mit Kleinpflaster hergestellten „Gehwegbereiche“ erhalten werden.

Bild 1: Straßenansicht Kleingemünder Straße mit Pflasterschäden.



Die Maßnahme soll im Jahr 2015 vorbereitet und umgesetzt werden. Die genaue Bauzeit steht noch nicht fest.

Während der Bauzeit wird die Vorbeifahrt am jeweiligen Baufeld nicht möglich sein. Details der Verkehrsführung müssen noch gemeinsam mit dem Amt für Verkehrsmanagement unter Beteiligung der ortsansässigen Gewerbetreibenden ausgearbeitet werden.

Mittel zur Durchführung stehen im Doppelhaushalt 2015/2016 im Ergebnishaushalt des Amtes 66 zur Verfügung.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur
		<b>Begründung:</b> Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Bernd Stadel